

Michaela Schwentner

*1970 in Linz, lebt und arbeitet in Wien

1984-1989 Hochschule für Modegestaltung Linz

1989-1996 Studium der Philosophie, Geschichte und Theater-, Film- und Medienwissenschaft in

Wien 1995-1996 Gründung und Organisation des offspace Jadengasse in Wien

1998-2011 Kuratorin und Organisatorin von elektronischen Musik- und AV-Projekten in der rhiz bar modern, Wien Seit 2000 audiovisuelle Kooperationen mit Electric Indigo, Peter Rehberg, Radian, etc.

2002 Organisation und Produktionsleitung von phonoTaktik.02, Wien

Seit 2004 Betreiber von mosz records, Label für elektronische Musik, Veröffentlichungen u.a. von Peter Rehberg, Rashim, Hanno Leichtmann, September Collective, Martin Siewert

2006-2013 Lehrbeauftragter an der Universität für künstlerische Gestaltung Linz

2014 Lehrbeauftragter an der Filmakademie Wien

Seit 2013 Lehrbeauftragter an der Technischen Universität Wien

Seit 2020 Gründerin und Organisatorin von XX Y X - Plattform für Präsentationen von Arbeiten von Frauen und nicht-binären Künstlerinnen (Live-Shows, Performances, Talks, Screenings, etc.). Unter anderem Live-Performances/Präsentationen von Electric Indigo, CHRA, Billy Roisz (alle Editions Mego), Maja Osojnik, Maiken Beer, Barbis Ruder, Katharina Ernst, Iris Dittler

Seit 2021 Mitbegründerin und Mitorganisatorin von OFF - Die Offene Frage: Plattform für KünstlerInnen und FilmemacherInnen, um filmspezifische Fragen zu diskutieren und Feedback zu erhalten, in Kooperation mit Blickle Kino, Belvedere 21, Wien.

Zahlreiche Vorführungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, darunter Sundance Filmfestival, B3 Biennale Frankfurt/M, Manifesta 4 Frankfurt/M, Kurzfilmtage Oberhausen, Wien modern, FIDMarseille, Diagonale Graz, Viennale, Int. Media Art Biennale Wroclaw, Transmediale Berlin, Edinburgh Int. Filmfestival, Kurzfilmtage Oberhausen, London Int. Filmfestival, New York Underground Filmfestival, Independent Filmfestival Rotterdam, European Media Art Festival Osnabrück, Kasseler Dokfest, DOK Leipzig, Evolution Filmfestival Leeds, Cork Filmfestival, Centre Pompidou Paris, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt, Edith-Russ-Haus für Medienkunst Oldenburg, ACF New York, Shedhalle Zürich, HKW Berlin, CCNOA Brussels, Kiasma Helsinki, Museo Experimental El Eco Mexico City, CCCB Barcelona, UCLA Los Angeles, Kunsthalle Exnergasse Vienna, Kunsthalle Wien, Secession Wien, Künstlerhaus Wien, Grazer Kunstverein, Kunsthaus Graz

Auszeichnungen:

2004 Local Artists Award, Crossing Europe Festival Linz

2007 Outstanding Artist Award für Film, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

2016 Dizziness - An artistic resource, PEEK Art Projekt in Kooperation mit der Akademie der bildenden Künste Wien und dem Kunsthaus Graz

2023 Landesstipendium für Medienkunst

2023 Arbeitsstipendium der Stadt Wien